Pressemitteilung

Landesverband Nordost

**Für ein gutes, sicheres Miteinander auf der Straße**
**Start der Verkehrssicherheitskampagne „Miteinander unterwegs“ des VCD Nordost**

Berlin, 22. September 2015. Zum Start seiner Kampagne für mehr Verkehrsicherheit wandte sich der Landesverband Nordost des ökologischen Verkehrsclubs VCD heute in Berlin mit einer Info-Aktion an Auto- und Radfahrer.

Viele Verkehrsteilnehmer – egal ob mit Auto, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs – wissen nicht oder nur ungenau über geltende Verkehrsregeln Bescheid oder befolgen sie aus Nachlässigkeit nicht. Unkenntnis und mangelnde Akzeptanz von Verkehrsregeln führen jedoch häufig zu Unfällen. Um dazu beizutragen, die wichtigsten Verkehrsregeln bekannter zu machen und die Verkehrssicherheit für alle dadurch zu erhöhen, hat der VCD Nordost seine Info-Kampagne „Miteinander unterwegs“ ins Leben gerufen: Postkarten mit einprägsamen, anregenden Motiven auf der Vorder- und dem zugehörigen Paragraphen der Straßenverkehrsordnung (StVO) auf der Rückseite werden seit September in Berlin verteilt, um mit einem kleinen Augenzwinkern die Grundregeln des sicheren Miteinanders auf der Straße deutlich machen. Zudem wird mit verschiedenen Aktionen auf das Thema aufmerksam gemacht.

Zum offiziellen Start der Kampagne organisierte der VCD Nordost heute eine Aktion an der Frankfurter Allee in Berlin-Friedrichshain: Aktive des Verbandes hielten entlang der Fahrbahn Pappen in die Höhe, auf denen Auto- sowie Radfahrer dazu ermuntert und dafür gelobt wurden, besser aufeinander zu achten.

„*Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht*. So steht es im Paragraphen 1 der Straßenverkehrsordnung. Das ist die erste, einfachste und zugleich wichtigste Regel, die eigentlich von jedem Verkehrsteilnehmer selbstverständlich befolgt werden sollte“, erläutert Eva Renziehausen, Koordinatorin der Kampagne „Miteinander unterwegs“. „Jeder Verkehrsteilnehmer sollte sein Handeln jederzeit daran ausrichten und sich klarmachen: Ich bin nicht allein unterwegs. “

Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass die Kenntnis von Verkehrsregeln teilweise erschreckend gering ist. Bei einer nicht-repräsentativen Umfrage der Unfallforschung der Versicherer wussten 80% der Befragten nicht, dass die meisten Fahrradwege nicht benutzungspflichtig sind. Dabei wurde die allgemeine Benutzungspflicht bereits 1997 abgeschafft. Dass man mit dem Fahrrad auf dem Radweg nicht in die falsche Richtung fahren darf, wissen die meisten. Trotzdem wird diese Regel von zu vielen nicht befolgt. Der VCD Nordost möchte dieser Entwicklung entgegenwirken.

Die Postkarten sind bei Infoständen und Aktionen des VCD Nordost erhältlich, werden vor allem aber in Cafés, Restaurants und Fahrradläden in Berlin ausgelegt. Es gibt sie zudem in der Landesgeschäftsstelle des VCD Nordost in der Yorckstraße.

Mehr Informationen im Internet: miteinander.vcd-nordost.de

*Die Kampagne „Miteinander unterwegs“ wird von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gefördert.*

**Für Rückfragen und Interviewwünsche:**
Eva Renziehausen, Tel. 030-446 36 64, Fax 030-446 37 03, info@vcd-nordost.de
VCD Nordost, Landesgeschäftsstelle, Yorckstraße 48, 10965 Berlin, www.vcd-nordost.de